

Gemeinde Twist Bürgermagazin



Impressum

Das Bürgermagazin der Gemeinde Twist erscheint zweimal jährlich und wird kostenfrei allen Twister Haushalten per Post zugestellt.

Herausgeber

Gemeinde Twist, Bürgermeisterin Petra Lübbers

Anschrift/Kontakt

Flensbergstr. 7, 49767 Twist
T: +49 59 36 93 30 -0
F: +49 59 36 93 30 -44
W: www.twist-emsland.de
E: info@twist-emsland.de



Redaktion

Bürgermeisterin Petra Lübbers (V.i.S.d.P.), Mario Korte, Stefan Holt.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Bilder/Grafiken

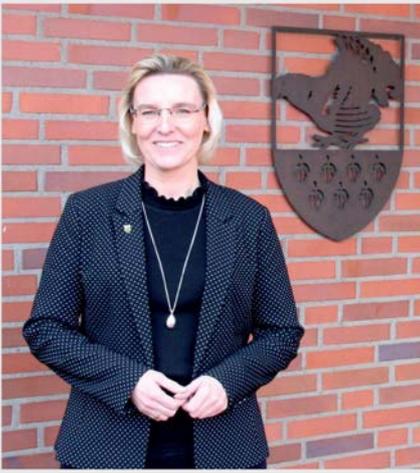
Gemeinde Twist; © mg architekturgesellschaft mbh - Meppen;
© Becker GmbH Architekten und Ingenieure - Haren;
© Kanne Group Investment AG - Dersum; © Die Grünplaner
Landschaftsarchitekten Hollemann Temmen PartGmbH - Meppen;
© Tobias Meyer – Twist; © Monika Tholen – Twist;
© Landkreis Emsland; © Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH (LNVG)

Inhalt

Artikel: Gemeinde Twist; Biografien: H.-H. Bechtluft,
M. Fickers

Herstellung

Druckerei Schmit GmbH - Meppen



Liebe Twisterinnen und Twister,

ich freue mich Ihnen heute das neue Bürgermagazin der Gemeinde Twist vorstellen zu dürfen. Als Bürgermeisterin der Gemeinde Twist ist es mir ein besonderes Anliegen, sie über die Arbeit der Verwaltung und über die laufenden Aktivitäten in unserer Gemeinde regelmäßig zu informieren.

Mit diesem Magazin wollen wir Sie an unserer Arbeit und an politischen Entscheidungen besser teilhaben lassen und sachlich über viele der großen und kleinen Themen informieren, die die Menschen in der Gemeinde Twist bewegen. Wir haben uns dabei bewusst für ein klassisches Printmagazin entschieden, da wir mit einer flächendeckenden Verteilung an die Twister Haushalte die meisten Bürgerinnen und Bürger erreichen können. Mit

dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen Überblick über die Geschehnisse des vergangenen Jahres geben. Zukünftig soll dieses Magazin im halbjährlichen Rhythmus erscheinen.

Ziel der Arbeit von Politik und Gemeindeverwaltung ist, die Gemeinde Twist wirtschaftlich voranzubringen und die Daseinsvorsorge für die Twister Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Dies um Twist zu einem zukunftsfähigen Ort mit hoher Lebens- und Wohnqualität, als guten Bildungs- und Arbeitsstandort mit attraktivem Freizeit- und Touristikangebot immer weiterzuentwickeln. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich auf diesem Weg in unserer Gemeinde immer wieder eröffnen.

In diesem Sommer wird am Rathaus ein neues Dienstleistungszentrum mit einem Café eröffnet und das Rathausumfeld neugestaltet. In dafür von der Gemeinde erworbenen Räumen wird auch die Gemeindeverwaltung Platz finden um langfristig, gut ausgestattet, bürgerfreundliche, effiziente und digitalisierte Verwaltungsarbeit an einem zentralen Standort anbieten zu können. Näheres entnehmen Sie gerne der Broschüre.

Der Schulstandort Twist benötigt Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen um in jeder Hinsicht auch weiter zukunftsfähig aufgestellt werden zu können. Für die Schulen bringt die Gemeinde daher, neben dem bereits begonnenen Neubau der Franziskussschule in Schöninghsdorf, ein umfassendes Schulbausanierungsprogramm auf den Weg. Auch hierzu bietet die Broschüre interessante Informationen. Die Sanierung des Hallenbades wird in diesem Sommer abgeschlossen. Diese Baumaßnahme hat leider mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant war. Das ist sehr bedauerlich und hat auch für viel Unmut in der Bevölkerung gesorgt. Jetzt können wir uns aber auf ein sehr schön saniertes Hallenbad freuen. Einzelheiten auch hierzu finden Sie nachfolgend.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Möchten Sie mehr wissen über die Baumaßnahmen am Feuerwehrhaus in Schöninghsdorf und die Entwicklung des dortigen Gewerbegebietes in dem das Haus errichtet wird. Oder vielleicht auch über den Neubau der Friedhofskapelle in Rühlerfeld, den Breitbandausbau im Emsland und in Twist, Veranstaltungen in unserer Gemeinde und bei den niederländischen Nachbarn wie das Volksfest in Nieuw Schoonebeek...?

Ich hoffe, dass wir Ihnen mit dem neuen Bürgermagazin einen Mehrwert bieten können durch mehr Informationen und ein besseres Verständnis der kommunalen Arbeit. Und nicht zuletzt hoffe ich natürlich, dass Ihnen das Magazin gefällt.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Bürgermeisterin

Petra Lübbers

„EmslandDorfPlan“ Adorf



Adorf hat einen Plan für die Zukunft. Wie ist Adorf aktuell? Und - wie soll Adorf in Zukunft sein? Mit diesen Fragen setzten sich die Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen des Projekts „EmslandDorfPlan“ auseinander. In einer Bürgerversammlung entwickelten die Adorferinnen und Adorfer eine Vision für ihre Heimat und hielten den „EmslandDorfPlan“ bildlich fest.

Das erste Treffen bildete hierfür den Auftakt für den Prozess. In Begleitung der pro-t-in GmbH erstellten die Einwohnerinnen und Einwohner zunächst eine Bestandsaufnahme, indem sie alle positiven Aspekte und Besonderheiten Adorfs zusammentrugen. Anschließend wurden die Herausforderungen, vor denen Adorf steht, identifiziert und aufgezeichnet.

In drei weiteren Arbeitskreissitzungen wurde die Zukunft wortwörtlich skizziert und Ideen entwickelt. Die Ergebnisse der Veranstaltungen bildeten den „EmslandDorfPlan“ ab – bunt, anschaulich und individuell. Der Plan wurde an die Adorfer übergeben. In der Bushaltestelle vor der Kirche und am Dorfgemeinschaftshaus wurde der Plan, gut einsehbar für alle Bürgerinnen und Bürger, platziert.

Die Projekte Sicherer Schulweg, Schutzhütte und Dorfladen möchten die engagierten Projektgruppen als erstes angehen.

Für die erste Umsetzung erhält Adorf auch eine finanzielle Unterstützung vom Landkreis Emsland, der den „EmslandDorfPlan“ vor einigen Jahren initiiert hat. Auch die Gemeinde Twist wird sich an der Umsetzung des Plans beteiligen. Damit ist die Grundlage gegeben, die Ideen aus dem „EmslandDorfPlan“ anzupacken und die Vision zu verwirklichen.

Straßenreinigungsgebühren

Seit dem 01.01.2022 gelten neue Straßenreinigungsgebühren. Hintergrund ist die Einführung einer maschinellen Straßen- und Gossenreinigung in



allen ausgebauten Straßen, die über eine Gasse oder Rinne am Straßenrand verfügen. Die betroffenen Straßen und Straßenabschnitte können dem Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung entnommen werden. Die neu gefassten Rechtsnormen und das Straßenverzeichnis sind in der Rubrik „Ortsrecht“ zu finden.

Wöchentlich reinigt ein Kehrfahrzeug die o.g. Gassen, Rinnen und Fahrbahnen. Für alle nicht mit einer Rinne oder Gasse ausgebauten Straßen, sowie alle Geh- und Radwegflächen bleibt, wie bisher, die Reinigungspflicht bestehen. Der Winterdienst ist grundsätzlich von den Anliegern zu übernehmen. Für die maschinelle Straßenreinigung wird eine jährliche Gebühr erhoben.

Mobilitätsmanagement

Bessere Mobilität für jedermann und Alternativen zum Auto anbieten – an diesem großen Thema arbeitet auch Bürgermeisterin Petra Lübbers. Sie ist die erste Bürgermeisterin in Niedersachsen, die den Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ erfolgreich abgeschlossen hat.



Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung überreichte Frau Lübbers in Hannover im Frühjahr 2022 die Teilnahme-Urkunde.

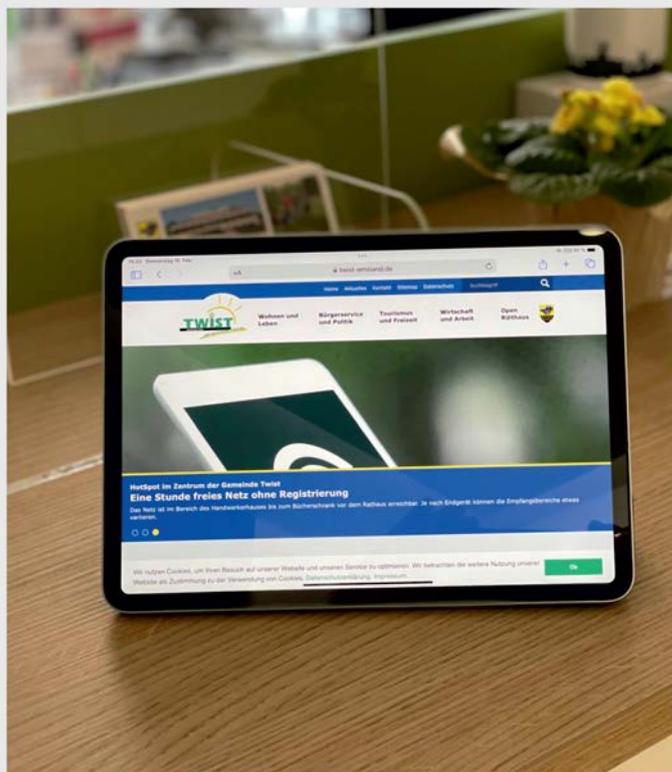
„Jetzt ist auch Petra Lübbers eine Botschafterin der Mobilität von Morgen“, so Minister Althusmann.

IT-Ausstattung für die Schulen

Um den Schülerinnen und Schülern das Arbeiten im Unterricht mit digitalen Endgeräten zu ermöglichen, hat die Gemeinde Twist für jede Grundschule in einen Klassensatz Tablets mit Schutzhüllen, Software und einen Tablet-Ladewagen investiert.

Insgesamt wurden 70 iPads, Schutzhüllen und 5 Tablet-Ladewagen für rd. 30.000 € angeschafft. Die mobilen Endgeräte werden in den Schulen zum Recherchieren und Arbeiten im Unterricht genutzt.

Damit sowohl die Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler im Unterricht optimiert über das vorhandene WLAN Netz arbeiten können, wurden mehrere Access Points installiert und somit eine verbesserte WLAN Versorgung erreicht.



Volksfest in Nieuw Schoonebeek



Nach siebenjähriger Abstinenz war es endlich wieder soweit. In der niederländischen Nachbargemeinde Nieuw Schoonebeek wurde vom 29. bis 31. Juli das Volksfest gefeiert. Die Gemeinde Nieuw Schoonebeek organisierte einen Festumzug, der auch durch Twist führte.

Seit 2015 mussten die Bewohnerinnen und Bewohner auf diesen Moment warten, denn das Volksfest findet nur alle fünf Jahre statt und ist wegen Corona ausgefallen. Damit man wieder in den fünfjährigen Rhythmus kommt, finden die nächsten beiden Veranstaltungen 2026 und 2030 statt.



Über neunzig festlich geschmückte Prachtwagen, Mofas, Autos, Fahrradgruppen und Personen starteten am 29. Juli an einem sonnigen Vormittag Richtung Schoonebeek, Nieuw Schoonebeek, Twist und wieder zurück. Viele Bürgerinnen und Bürger der Grenzregion säumten die Straßen, jubelten dem Spektakel zu und besuchten das dreitägige Fest.



Sanierung des Hallenbades



Das mittlerweile über 40 Jahre alte Twister Hallenbad wird grundlegend saniert. Die Pläne für die Sanierung des Hallenbades wurden dem Gemeinderat von Vertretern des Architekturbüros mga aus Meppen visualisiert vorgestellt und genehmigt.



Vor dem Hallenbad wird der Außenbereich neu gestaltet. Alles soll offener erscheinen. Beete mit Sitzgelegenheiten werden angelegt und neue Fahrradabstellplätze sowie Behindertenparkplätze geschaffen. Im Eingangsbereich sollen die Schilder entfernt und durch einfache Piktogramme ersetzt werden. Zudem wird das Behinderten-WC erneuert.



Der Zugang zu den Umkleidekabinen soll ebenfalls modernisiert werden. So wird die Decke mit LED-Beleuchtung ausgerüstet und weiß abgehängt. Um die Kosten möglichst niedrig zu halten, soll der



Fußboden nur gründlich gereinigt werden und die Wände des Umkleidebereichs erhalten bleiben. Im Duschbereich wird indes kräftig saniert und renoviert. Hier soll so gut wie alles erneuert werden, inklusive aller Wasser- und Abwasserrohre. Zudem soll mehr Farbe ins Spiel kommen. So wird der Damenbereich in Orange und der Männerbereich in Blau gehalten.

Der eigentliche Schwimmbadbereich wird farblich aufgewertet. Eine neue Decke wird eingezogen. Auch hier soll aber so viel Substanz wie möglich erhalten bleiben, um Kosten zu sparen.

Der ehemalige Gastronomiebereich wird in zwei neue Bereiche aufgeteilt. Der eine soll ein Aufenthalts- und Liegebereich werden, der den Schwimmbereich vergrößert und ergänzt, die andere Hälfte

soll ein multifunktional nutzbarer Mehrzweckraum werden.

Darüber hinaus wird die Technik des Hallenbades auf den neuesten Stand gebracht. So wird auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage errichtet, die Be- und Entlüftung erneuert und auch in Teilen die Heizung modernisiert.



Straße „An der Apotheke“ fertiggestellt



Die Arbeiten der Straße „An der Apotheke“ sind abgeschlossen. Mit der Anbindung der Straße „Am Kanal“ wurde gleichzeitig die Straßenentwässerung, der öffentliche Parkraum, eine neue Straßenausleuchtung sowie der Gehweg, der von den öffentlichen Parkplätzen verläuft und somit die Gefahr einer Kollision von ausparkenden Fahrzeugen und Fußgängern verhindert, erneuert.

Mit dem Ausbau der Wendeanlage am Ende des Straßenverlaufs, wird somit auch den verkehrsrechtlichen Anforderungen Rechnung getragen. Im vorderen Bereich des Gehweges wurde eine Parkbank aufgestellt, die zum Verweilen einlädt. Ein Mehrwert ist ebenfalls die Neubepflanzung von Bäumen und Beeten.

Neue Ampelanlage in Twist-Siedlung

Auf Initiative der Bevölkerung hatte der Gemeinderat beschlossen, an der Querungsstelle der Fuß- und Radfahrerbrücke über die Kreisstraße K202, in Höhe der Gaststätte „Twister Quelle“, eine Dunkelampel aufzustellen.

Im November 2022 wurde dazu eine Baustelle eingerichtet und eine provisorische Ampelanlage aufgestellt. Ende Januar 2023 begannen dann die Bauarbeiten zum Ausbau der Querungsstelle.

Die jetzt fertiggestellte Ampelanlage wird noch im Übergangsbereich zwischen dem Brückenbauwerk und der Kreisstraße in Pflastersteinbauweise be-

Westenergie und Gemeinde Twist pflanzen zehn Klimabäume

Die Gemeinde Twist und Westenergie haben zehn klimaresistente Bäume gepflanzt. Sie verschönern das Landschaftsbild und sorgen insbesondere für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität. Die Pflanzung ist Teil der Aktion „1.000 Klimabäume für unsere Kommunen“, die sich über das gesamte Versorgungsgebiet der Westenergie in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erstreckt. Die verwendeten Baumarten gelten nach derzeitigem Forschungsstand als besonders stressresistent und sind damit künftigen klimatischen Veränderungen gewachsen. Mit der Pflanzung der Klimabäume setzt die Gemeinde Twist ein deutlich sichtbares Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.



festigt. Vorerst wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Dunkelampel ist in Betrieb.

Letzte Arbeiten wie die Verbreiterung des Fuß- und Radweges und die Fahrbahnmarkierungsarbeiten werden im Frühjahr 2023 abgeschlossen.



Preisträger 2021

Der erste Platz mit einem Preisgeld von 500 € ging an die Fahrradfreunde „Die Rotmützen“ aus dem Ortsteil Neuringe für die naturnahe Pflege/ Unterhaltung einer Schutzhütte und der damit einhergehenden Förderung des Radtourismus.

Mit dem zweiten Platz wurde das Team der Kleiderbörse Adorf für das Durchführen von Kleiderbörsen und der daraus resultierenden weiteren Nutzung der Kleidungsstücke mit einem Preisgeld von 300 € geehrt.

Der dritte Platz ging an die Jagdgemeinschaft Rühlertwist für das naturnahe Anlegen von insgesamt ca. 3,5 ha Blüh- und Windschutzstreifen, inklusive einer ca. 0,5 ha großen Bienenweide und der Durchführung einer Landschaftssäuberungsaktion mit einem Preisgeld von 200 €.

Klimaschutzpreis 2021/2022

Nach der durch Corona bedingten Absage der Preisverleihung im letzten Jahr fanden die Verleihungen für die Jahre 2021 und 2022 am 14. November 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Adorf statt.

Der Klimaschutzpreis von Westenergie steht auch jetzt ganz im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Der Preis, den das Unternehmen gemeinsam mit der Gemeinde Twist verleiht, geht an örtliche Vereine oder Organisationen, die sich um das Thema Klimaschutz besonders verdient gemacht haben. Hierbei werden Preisgelder von insgesamt 2.000 Euro ausgezahlt.

Preisträger 2022

Mit dem ersten Platz und einem Preisgeld von 500 € wurde die Dorfgemeinschaft Adorf für ihre jährliche Landschaftssäuberungsaktion geehrt.

Den zweiten Platz, dotiert mit 300 €, sicherte sich die Jägerschaft Neuringe für den Bau eines großen Insektenhotels.

Als dritter Gewinner wurde Hermann Reimer für das Anlegen und die Pflege eines Blühstreifen im Straßenseitenraum mit einem Preisgeld von 200 € geehrt.



Twist-Mitte „Jahrmarkt am See“



Vom 17. bis 19. September 2022 fand erstmals im Geschäfts- und Dienstleistungszentrum der traditionelle „Jahrmarkt am See“ statt.

Karussell fahren, Bummeln, Schlemmen und Spiele spielen standen an diesem Wochenende ganz oben auf dem Programm. 3 Großahrgeschäfte, 18 Schausteller und kleinere Kinderattraktionen sorgten für eine gelungene Veranstaltung. Vereine präsentierten sich. Im Heimathaus spielte der Musikverein Twist und die Frauensportgemeinschaft FSG reichte Kaffee und Kuchen.

Die Kirmes wurde von Twist-Bült nach Twist-Mitte verlegt und konzeptionell überarbeitet. Ehrenamtliche, Geschäfte und Vereine wurden mit in das Geschehen eingebunden. So präsentierte sich der „Jahrmarkt am See“ mit einem bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt. Mit einem großen Feuerwerk am 19. September 2022 endete das 3-tägige Spektakel. Der an allen 3 Tagen angebotene kostenlose Bustransfer wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen.

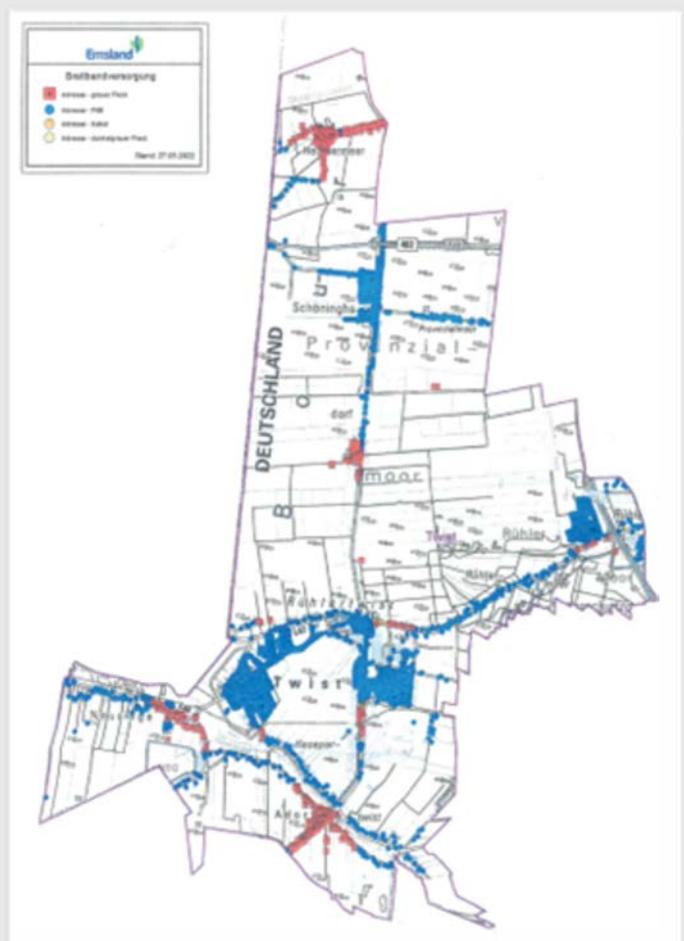


Breitbandausbau in der Gemeinde Twist

Die Glasfaserversorgung im Emsland und in der Gemeinde Twist wird weiter ausgebaut. Ziel ist es, alle Schulen, Gewerbebetriebe und Privathaushalte mit einem Breitbandanschluss mit einer Leistung von 1.000 Mbit/s zu versorgen. Dabei werden sogenannte FTTB/H-Anschlüsse angestrebt, also eine Glasfaserversorgung bis in die Wohnung.

Der Glasfaserausbau soll voraussichtlich bis zum 1. Quartal 2025 abgeschlossen werden. Damit wäre das Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung bis in die Wohnung im Emsland erreicht. Das Emsland wäre dann einer der ersten Landkreise in Deutschland mit einer nahezu 100-prozentigen Glasfaserversorgung.

Ein weiteres wichtiges Thema im Emsland ist der bessere Ausbau der Mobilfunkversorgung. Auch hier bemühen sich der Landkreis Emsland, Städte und Kommunen um Fördermittel.



Das Dienstleistungszentrum



Neben dem Rathaus entsteht das Dienstleistungszentrum (DLZ). Die Gemeinde Twist selbst ist nicht Bauherr des Gebäudes sondern die KANNE Immobilien GmbH & Co. KG mit Sitz in Heede.

Im Erdgeschoss des DLZ entsteht ein Café mit Seeblick und Außenterrasse. Die Sparkasse Emsland und die Postagentur werden ebenfalls im neuen Gebäude untergebracht.

Das Obergeschoss sowie die Räumlichkeiten der Postagentur im Erdgeschoss wurden als Teileigentum von der Gemeinde Twist erworben. Hier werden Büro-, Sitzungs- und Nebenräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Über einen gläsernen Verbindungsgang gelangt man in das jeweils andere Gebäude.

Äußerlich soll das DLZ dem bestehenden Gebäudetrakt angepasst werden, sodass ein Gebäudeensemble entsteht. Das Walmdach wurde zusätzlich mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Großzügige Parkmöglichkeiten für Fahrräder, PKWs und E-Ladestationen runden den Front- und Eingangsbereich ab.

Auch der Bereich um das bestehende Rathaus und sowie das Außenanlagen zum Schulsee werden neu angelegt. Es wird eine parkähnliche Landschaft mit einer Seeterrasse angelegt. Das DLZ und der bestehende Mehrgenerationenspielplatz werden mit eingebunden.

Nicht nur die Verwaltung wird von dem neuen Dienstleistungszentrum profitieren, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Twist durch den hier langfristig entstehenden zentralen Standort der Gemeindeverwaltung. Das DLZ und das Gesamtumfeld sollen in 2023 fertiggestellt sein und werden zur Belebung des Ortszentrums beitragen.



Die Franziskusschule in Schöninghsdorf



Die alte Franziskusschule Schöninghsdorf von 1937 musste wegen Einsturzgefahr abgerissen werden. Doch nicht nur das Dach war einsturzgefährdet, auch die Fundamente waren versackt. Der Verwaltungstrakt war ebenfalls durch Versackungen stark in Mitleidenschaft gezogen worden und wurde dem Erdboden gleichgemacht.

Seit Mai 2022 sind deshalb zwei Klassen, das Lehrerzimmer und das Schulleitungsbüro in Containern auf dem Schulhof untergebracht.

Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2021 beschlossen einen Schulneubau zu errichten. Für diese Neubaulösung wurde ein Vergabeverfahren für Planungs- und Dienstleitungen eines eingeschossigen, barrierefreien und energieeffizienten Schulgebäudes durchgeführt.

Das Architektur- und Ingenieurbüro Becker GmbH aus Haren, wurde mit der Konzeptionierung dieser Neubaulösung für die Franziskusschule in Schöninghsdorf beauftragt.

Der Entwurf der Schule, wurde den beteiligten Elternvertretern und allen Ratsmitgliedern im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Für den Neubau wurde ein baubegleitender Ausschuss gebildet, der maßgebliche Entscheidungen bei Planung und Realisierung trifft. Die bisherige Planung sieht eine Fertigstellung des Neubaus zum Beginn des Schuljahres 2023/24 vor. Aber auch die anderen vier Grundschulen sowie die Oberschule in Twist hat die Gemeinde im Blick.



Schulbausanierungsprogramm



Das Architekten- und Ingenieurbüro Becker GmbH wurde am 27.10.2022 mit der Ermittlung des Sanierungs- und Raumbedarfes sowie mit der Aufstellung eines Raumprogrammes beauftragt.

Die Leistung gliedert sich in zwei Teilbereiche. Zuerst erfolgt eine Bestandsanalyse für die Schulstandorte in der Gemeinde Twist. Anschließend werden diese Ergebnisse in einer Machbarkeitsstudie mit Inhalten abgebildet.

Für die Entwicklung einer zukunftsorientierten Schullandschaft in baulicher, digitaler und pädagogischer Hinsicht ist eine gesamtheitliche Machbarkeitsstudie für das gesamte Gemeindegebiet Twist erforderlich.

Diese Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung der Schulgebäude wurde jetzt abgeschlossen und der Verwaltung in Form des Entwurfs einer Machbarkeitsstudie übergeben.

Die Studie soll als Grundlage für die angestrebten Abstimmungen mit allen Beteiligten (Gremien, Verwaltung, Lehrkräften, Schülerschaft, Eltern, beteiligten Behörden) des Schulbausanierungsprogrammes dienen.



Neuer Gewerbestandort in Twist-Schönighsdorf



Die Erschließungsarbeiten für ein neues Gewerbegebiet in Twist-Schönighsdorf sind abgeschlossen. Die Gemeinde Twist hat hier unmittelbar südlich der Anschlussstelle Schönighsdorf der Bundesstraße 402 rund 13 ha als Gewerbegebiet ausgewiesen. Der neue Standort ist über die B 402 hervorragend an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden. Die B 402 ist eine der wichtigsten Verbindungen aus den Niederlanden in den Raum Hamburg / Skandinavien.

Ansiedlungswilligen Betrieben können an diesem grenznah gelegenen Standort hier Grundstücke in bedarfsgerechten Größen zu einem Preis von 27 €/m² angeboten werden. Natürlich wurde auch dieser Standort flächendeckend mit schnellem Internet versorgt. Für das Gewerbegebiet liegen bereits erste konkrete Anfragen vor.

Interessenten können sich bei der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Twist informieren.



Feuerwehrhaus Schöninghsdorf

Die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf erhält im Gewerbegebiet an der B 402 ein neues Feuerwehrhaus. Das jetzige Feuerwehrgebäude entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und eine umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes wäre nicht wirtschaftlich darstellbar gewesen.

Die Bauaufgabe umfasste den Neubau eines Feuerwehrhauses mit der Maßgabe ein funktionales und wirtschaftliches Gebäude im Gewerbegebiet zu realisieren. Die städtebauliche Lage des zur Bebauung vorgesehenen Grundstücks im Einfahrtbereich des neuen Gewerbegebietes an präserter Stelle im Kreuzungsbereich der B 402/K 202 stellt darüber hinaus Ansprüche an eine den Standort gerecht werdende Gestaltung des Objektes.

Das Harener Architekten- und Ingenieurbüro Becker hatte sich seinerzeit bei einem Preiswettbewerb gegen vier Kandidaten durchgesetzt und den Zuschlag bekommen.

Das neue Gebäude soll künftig für 85 weibliche und männliche Einsatzkräfte Platz bieten. Bei der Planung hat man auf den kleinstmöglichen umbauten Raum geachtet um auch die Kosten zu reduzieren. Lediglich die Einsatz-, Umkleide- und Sozialräume werden in Massivbauweise ausgeführt.

Die Anordnung der Fahrzeughalle ermöglicht ein problemloses Ausrücken im Alarmfall. Die An- und Abfahrtswege am Feuerwehrgerätehaus sind so



angeordnet, dass die Einsatzkräfte sicher Ein- und Ausfahren können. So entsteht ein gutes Verhältnis von Verkehrs- und Nutzflächen.

Die Fassadengestaltung ist gekennzeichnet durch ein abwechslungsreiches Zusammenspiel zwischen großformatigen, roten Fassadenplatten und einer Lochfassade aus rot-rotbraunen, dunkleren Verblendsteinen in Wasserstrich-Oberfläche. Großzügige Fensterelemente lassen die Gebäudeteile offen wirken und mit den bodentiefen Fassadenelementen im Schulungsraum wird der Außenbereich mit der Terrasse für Aktivitäten mit einbezogen, um den Schulungs- und Jugendbereich noch größer wirken zu lassen.

Die Fahrzeughalle und die dahinterliegenden Lager, Werkstatt und Umkleideräumlichkeiten nebst Sanitärtrakt bestehen aus einer geeigneten Pultdach-Stahlkonstruktion mit aufliegendem, akustischem Stahltrapezlochblech und einem wartungsfreien Dach.

Das Feuerwehrgebäude wird in 2023 fertiggestellt.



Friedhofskapelle Rühlerfeld



Die alte Leichenhalle in Rühlerfeld stammt aus den 1960er Jahren. Entsprechend schlecht ist die Bau-substanz und der Zustand. Auch die geforderten Auflagen für ein solches Gebäude sind nicht mehr umsetzbar.

Im Rahmen eines Dorfgesprächs und verschiedenen Gremiensitzungen war festzuhalten, dass eine Teilsanierung der Halle nicht wirtschaftlich ist. Es wurde über eine neue Friedhofskapelle beraten und schließlich die Entscheidung zu einem Ersatzbau getroffen. Die neue Friedhofskapelle wird mit einer Trauerhalle mit 40 Sitzplätzen und einem Vordach für weitere Stehplätze ausgestattet. Daneben wird es einen gekühlten Verabschiedungsraum geben, der eine Trauer kleinerer Gruppen bis 8 Personen am offenen Sarg ermöglicht. Ebenfalls ist ein zweiter gekühlter Aufbahrungsraum für herkömmliche Aufbahrungen und die erforderlichen Funktionsräume vorgesehen.

Dem Bestatter und Seelsorger wird ein Vorbereitungsraum zur Verfügung stehen. Weiterhin entstehen ein barrierefreies öffentliches WC sowie ein Lager- und Hausanschlussraum. Auch die Außenanlagen werden neu gestaltet.

Ein Buntglasfenster, entworfen von Tobias Meyer, verleiht der Friedhofskapelle eine beeindruckende Atmosphäre.

Das Bildmotiv zeigt einen „Kosmischen Wald“, ist allgegenwärtig und bietet dem Ort eine Möglichkeit der Verinnerlichung. Auf christliche Symbolik wurde verzichtet und die Friedhofskapelle bietet somit auch anderen Religionen Raum für Gebete.



Die Farben Weiß, Gelb, Grün, Blau und Grau sowie ihre Nuancen, wurden in der Darstellung zur Pastellierung eingesetzt. Diese Mischung ist bewusst gegensätzlich gewählt zu den häufigen Rot-, Magenta- und Rosatönen der Blumensträuße und Grabkränze im Rahmen der Trauerfeiern. Fließende organische Formen, die teils Weltraum aber auch Vegetation sein können, umfließen die starren geometrischen Himmelskörper und bilden eine harmonische, ausgeglichene Komposition, so der Künstler.

Lesung - Weihnachten im Watt



Über 150 Seniorinnen und Senioren waren auf Einladung der Gemeinde Twist zur vorweihnachtlichen Lesung „Weihnachten im Watt“ am 29. November 2022 mit Ludger Abeln in die Aula der Oberschule Twist gekommen. Bürgermeisterin Petra Lübbers begrüßte den Emsländer Abeln und das Publikum. Ludger Abeln begann mit einer kurzen Vorstellung seiner Person, fragte dann kurzerhand das Publikum, ob er die Lesung weiter in Hoch- oder Plattdeutsch vortragen sollte. Das Publikum zögerte nicht lange und hob bei Plattdeutsch den Fingerhoch. Abeln leitete gekonnt zur ersten Weihnachtsgeschichte auf Plattdeutsch über.

Die Pause bot die Gelegenheit sich mit köstlichen Leckereien der Schülerfirma „SnackEck“ verwöhnen zu lassen. Gute Gespräche untereinander und Abelns Buchverkauf rundeten die großzügige Pause ab.

Im zweiten Teil der Lesung trug Ludger Abeln einige seiner Erlebnisse frei vor. Unter anderem eine

Anekdote aus seiner Zeit als Messdiener. Zu guter Letzt gab es für Ludger Abeln ein „kleines Dankeschön“ und viel Applaus.

Das Publikum war begeistert und der eine oder andere ging mit einem verschmitzten Lächeln nach Hause.



"FrauenORTE Niedersachsen"



Am 26. November 2022 wurde die Ausstellung "FrauenORTE Niedersachsen" im Erdöl-Erdgas Museum Twist durch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Twist Monika Tholen feierlich eröffnet.

In einer Vorlesung im Rahmen der Ausstellung würdigte Manfred Fickers die engagierteren Twister Frauen Elisabeth Brinkmann, Jutta Giersch und Maria Mijalski. Ihre bemerkenswerten Lebenswege, ihre Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement reflektiert heute viele soziale und gesellschaftliche Bereiche und kommt auch den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Twist zugute.

Elisabeth Brinkmann wurde in Berlin geboren, heiratete 1946 den Arzt Bernhard Brinkmann aus Lingen und war Mutter von sechs Kindern. Durch die Landarztpraxen ihres Mannes in Twist wurde sie mit der Not der Moordorfbewohner konfrontiert und setzte sich deshalb für deren bessere Lebensbedingungen ein. 1968 wurde sie als erste Frau in den Rat der Gemeinde Twist gewählt, 1983 zur stellvertretenden Bürgermeisterin. Sie gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vitus-Werks.

Jutta Giersch, wie Elisabeth Brinkmann in Berlin geboren, eine politisch engagierte Journalistin, war in der DDR wegen Differenzen mit der sowjetischen Besatzungsmacht inhaftiert. 1976 übernahm ihr

Mann eine Landarztpraxis in Twist, wo sie sich politisch in der CDU engagierte. Bis 1991 gehörte sie dem Gemeinderat an, von 1986 bis 1991 dem Kreistag. Neben vielen politischen Führungsfunktionen war sie Mitbegründerin der Beschäftigungsinitiative Meppen. Für ihre Aktivitäten im Bundesverband der Opfer des Stalinismus erhielt sie 1983 das Bundesverdienstkreuz.

Maria Mijalski, geborene Dierkes, kam am 01. April 1938 als Volksschullehrerin nach Rühlertwist. Seit 1942 war sie mit dem Lehrer Hubert Mijalski verheiratet. Aus der Ehe stammten insgesamt fünf Kinder. Ihre schulische Laufbahn endete 1963 im Schulzentrum Twist. Sie war 1963 Mitbegründerin der Volkstanzgruppe Twist. Als betroffene Mutter erkannte sie, dass für behinderte und eingeschränkte Jugendliche und Erwachsene keine Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden waren und gründete mit weiteren betroffenen Eltern 1967 eine Selbsthilfeeinrichtung mit entsprechenden Angeboten. Daraus entstanden ab dem 01. August 1968 die beschützende Werkstatt e.V und 1974 die Kinderhilfe Meppen, aus der dann das Vitus-Werk entstand. 1982 erhielten Maria und Hubert Mijalski für ihre Arbeit die Bundesverdienstmedaille.

Weihnachtliche Stimmung



Am 25. November 2022 war es soweit. Die Vorschulkinder der Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus schmückten zur Freude aller Besucherinnen und Besucher sowie der Verwaltung den Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses. Traditionell wird der Baum im jährlichen Wechsel von den Kindertagesstätten in Twist verziert. In diesem Jahr kamen 19 Kinder der Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus Schöninghsdorf mit ihren Erzieherinnen ins Rathaus.

In der Gruppe wurde so fleißig gebastelt, dass die Kleinen mit dem wunderschönen bunten Schmuck den großen Baum veredeln und sogar noch weitere

Bastelleien an der Empore des Rathauses aufhängen konnten.

Bürgermeisterin Petra Lübbers bedankte sich herzlich bei den Kindern und deren Erzieherinnen für den toll gebastelten Baumschmuck. Als Dankeschön gab es für die Kleinen jeweils einen Teddybären und etwas Süßes zum Mitnehmen.

Wie in jedem Jahr ist der buntgeschmückte Weihnachtsbaum ein Highlight im Rathaus an dem sich das Publikum und die Verwaltung erfreuen dürfen.



Nachhaltigkeit fängt in der KiTa an



Das Thema Nachhaltigkeit wird immer wichtiger und sollte für jeden Einzelnen eine große Bedeutung haben. Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden.

Um auch schon unsere Kleinsten an dieses Thema heranzuführen, überreichte die Gemeinde Twist mehrere Wimmelbücher zum Thema Nachhaltigkeit an die Kindertagesstätten der Gemeinde Twist.

In Wimmelbüchern verstecken sich nicht nur unzählige Dinge, die nur darauf warten, von Kindern gefunden zu werden, sondern auch jede Menge Spaß und erstes Wissen. Auf jeder Seite gibt es Neues zu entdecken! Kleinkinder lernen so ihre Umwelt besser kennen und trainieren ganz nebenbei ihre Beobachtungsgabe, ihren Wortschatz und ihre Kreativität.

In den übergebenen „Wimmelbüchern“ geht es um die drei Aspekte der Nachhaltigkeit. In unterschiedlichen Szenen wird das gesellschaftliche Zusammenleben (Soziales), das lokale Wirtschaften (Ökonomie) sowie der Umgang mit der Natur (Ökologie) dargestellt.

Dabei wird auch deutlich, dass die Umwelt unsere Lebensgrundlage ist worauf unser gesellschaftliche Handeln und Wirtschaften ausgerichtet sein sollte.

„Wir möchten auch unsere Kleinsten ganz langsam und spielerisch an dieses wichtige Thema heranzuführen“ erklärte Bürgermeisterin Petra Lübbers und zeigte in der Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus gemeinsam mit der Leiterin der Kindertagesstätte Doris Brand und den Erzieherinnen, den Kindern der Krippengruppe die Bücher. Sichtlich erfreut erkundeten die Kleinen die ersten Seiten.

*Die Gemeinde Twist wünscht Ihnen
und Ihren Familien Gesundheit
und ein frohes Osterfest!*

